



JUNG UND ALT

*Zwei Lebensphasen unter
Optimierungsdruck*

Marsilius-Frühlingsakademie 2015

22.–28. März 2015 im Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg

Die Lebensphasen der Kindheit bzw. der Jugendzeit und des Alters stehen heute unter einem besonderen Optimierungsdruck. Junge Menschen sollen noch besser als „früher“ in ihr Leben eintreten, um möglichst alle Chancen und Potenziale in ihrem Leben nutzen zu können. Alte Menschen sollen alles tun, um sich nicht alt zu fühlen bzw. sich als „Alte“ zu benehmen. Diese Frühlingsakademie fragt: Kann das gut gehen? Wo liegen dabei neue Chancen und Lebensoptionen, wo eventuell auch neue Risiken? Vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse aus den geistes-, sozial- und naturwissenschaftlichen Disziplinen sollen wichtige Problemfelder beleuchtet werden, beispielsweise Fragen des medikamentösen Enhancement, der Rolle der „neuen“ Medien sowie der Bedeutung von Identität und Inter-Generationen-Beziehungen. Auch ethische und interkulturelle Sichtweisen kommen zur Sprache. Die Frühlingsakademie geht davon aus, dass eine gemeinsame Sicht aus biologischer und psychosozialer Perspektive auf Jung- und Alt-Sein das Verständnis für die Entwicklung von „Störungen“ verbessern und auch den Handlungsspielraum für Interventionen erweitern kann.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die verschiedenen Fragestellungen und Forschungsansätze mit Expertinnen und Experten verschiedener Fachdisziplinen zu erörtern und in Workshops zu vertiefen.

**Bewerbungsfrist
verlängert bis zum
12. Januar 2015**

Leitung

Prof. Dr. Romuald Brunner (*Kinder- und Jugendpsychiatrie*)
Prof. Dr. Hans-Werner Wahl (*Psychologie/Gerontologie*)

Zielgruppe

Doktorand/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen aus den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften, die an einem interdisziplinären Austausch zum Thema der Marsilius-Frühlingsakademie interessiert sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Vorträge werden auf Deutsch gehalten. Deshalb werden gute Kenntnisse der deutschen Sprache erwartet; in der Diskussion können Beiträge und Fragen auf Englisch formuliert werden. Teilnahme, Unterkunft und Verpflegung sind frei.

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Manfred Cierpka, Universitätsklinikum Heidelberg (*Psychotherapie*)
Prof. Dr. Jens Clausen, Universität Tübingen, (*Ethik und Geschichte der Medizin*)
PD Dr. Eva-Marie Kessler, Universität Heidelberg (*Alternspsychologie*)
Prof. Dr. Vera King, Universität Hamburg (*Bildungs- und Sozialisationsforschung*)
Prof. Dr. Franz Kolland, Universität Wien (*Sozialgerontologie*)
Prof. Dr. Klaus Lieb, Universitätsmedizin Mainz (*Psychiatrie und Psychotherapie*)
Dr. Sabina Misoch, FHS St. Gallen (*Soziologie*)
Dr. Anita von Poser, Freie Universität Berlin (*Ethnologie*)
Prof. Dr. Franz Resch, Universitätsklinikum Heidelberg (*Kinder- und Jugendpsychiatrie*)
Prof. Dr. Cornel Sieber, Universität Erlangen-Nürnberg (*Gerontologie und Geriatrie*)

Ort

Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg, www.iwh.uni-hd.de

Bewerbung

Bewerbungen sind online einzureichen.
Das Online-Formular und weitere Informationen sind abrufbar unter:
www.marsilius-kolleg.uni-heidelberg.de/marsilius-akademie

Kontakt

Lena Eppelmann, M.Sc.
fruehlings-akademie2015@mk.uni-heidelberg.de

